

Franckesche Stiftungen zu Halle

Joh. Andr. Dägeners Donatus

Dägerer, Johann Andreas

Halberstadt, 1717

VD18 13138758

Anhang Des Donats, Welcher in sich fasset, eine kurtze, aber deutliche
Einleitung zum Syntaxi, vor die Anfänger.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199224-

Anhang

Des

DONATS,

Welcher in sich fasset / eine Kurze/ aber deutliche Einleitung zum Syntaxi, vor die Anfangs Ger.

Was ist Syntaxis?

Syntaxis ist der andere Haupt-Theil der Grammatic, welcher lehret die Wörter nach der Construction, zusammen setzen/ daß ein rechter Verstand daraus werde;

Was heisset Constructio?

Constructio heisset die natürliche Ordnung der Lateinischen Wörter in einer Rede/ wie dieselbe auf einander folgen sollen.

DE

CONSTRUCTIONE.

Was ist bey der Construction in acht zu nehmen?

Folgende Stücke:

1. Nimm dasjenige/ was du ins deutsche oder lateinische übersetzen willst/ mit Verstande durch bis auf ein punctum, welches Periodus Grammatica genennet wird.

† Dieses dienet dazu/ damit die Jugend bey Zeiten gewehnet werde/ von demjenigen / was sie übersetzen wollen / einen richtigen Concept zu fassen.

II. Un

11. Untersuche wie viel Commata in diesem Periodo sind / und theile sie zu Anfangs ab mit einem langen Strich / entweder auf dem Papier / oder an der Taffel.

† Ein Comma aber muß wenigstens aus einem Nominativo und Verbo bestehen / wiewohl der Nominativus im Lateinischen öftters im Verbo stecket. Findestu aber / daß das Comma nicht voll ist / weil es an dem Verbo fehlet / so gehe um das folgende Comma weg / und suche das Verbum, bis das Comma voll ist.

111. Frage dich selbst: ob du alle Wörter des Periodi wissest lateinisch zu gehen / dergestalt / daß kein Wort im gangem Periodo sey / dessen Primitivum du nicht auf lateinisch wissest. Weissest du es nicht / so schlage es auf in einem Lexico, oder laß dir's von den Praeceptoribus sagen / und schreibe es auf.

IV. Nun nimm ein Comma nach dem andern / und siehe gleich anfangs zu / ob der Vocativus zugegen / welcher dabey erkandt wird / wenn man vorsehen kan die Wörter: o du.

V. Suche die Particulas und setze dieselbe voran / und mercke / ob dieselbe einen Coniunctivum erfordern / so muß das Verbum in Coniunctivum setzen.

VI. Nimm nun vor allen Dingen das Verbum, und zwar Finitum, und betrachte dasselbe recht / was es sey? Ob es sey ein Activum oder Passivum? Ob es seyn müsse der Indicativus oder Coniunctivus? Und in was vor einem Tempore es gesetzt werden müsse.

† Hierzu dienet nun insonderheit / was oben p. 234 bis 242. de Modo & Tempore Verborum gesagt worden / welches die Knaben aufs fleißigste lesen und ihnen imprimiren müssen / denn hieran ist am meisten gelegen.

VII. Ist noch ein Verbum vorhanden / da keine Person bey stehet / so setze es gleich hinter das Verbum Finitum, in den Infinitivum, und zwar in dasjenige Tempus, welches die beygesetzte Kennzeichen erfordern / als: haben / ist das Perfectum, werden / das Futurum &c.

VIII.

VI.
halte
Wer
Wess
Wen
Wen
Wov
Hier
Diese
kann
kann
fativu
IX
zugeh
Casu
X
tivu
setzet
†
daß d
ben s
dries
und h
ction
glau
Erle
halte
säum
Habi
Lehr
durch
mach
ple f
der h
ben a
che g
säng

VIII. Nun bediene dich folgender Frage-Wörter / und halte ein jedes zum Verbo, und frage:

Wer? welches ein Zeichen ist des Nominativi.

Wessen? welches ein Zeichen ist des Genitivi.

Wem? ist der Dativus.

Wen/ oder Was? ist der Accusativus

Wovon/ Wodurch/ Womit? Ist der Ablativus.

Hier merke: Die Neutra fragen auch im Nominativo, Was? Dieses aber ist der Unterschied: wenn das Wörtlein Was? kann verwechselt werden mit Wer? so ist's der Nominativus, kann es aber mit Wen? versetzt werden / so ist's der Accusativus.

IX. Bey den Substantivis muß man sehen / ob Adjectiva zugegen / und müssen dieselbe mit den Substantivis in einen Casum, Genus, und Numerum, gesetzt werden.

X. Wenn Præpositiones vorhanden/ so muß das Substantivum, dabey eine Præpositio stehet/ in denjenigen Casum gesetzt werden/ welchen die Præpositio zu sich nimmt.

+ Und so verfabre anfangs mit allen Commatibus, bis daß du es geläufiger bist/ und dieser Mühe kannst überhoben seyn. Laß dich ja der beschwerlichen Mühe nicht verdriessen/ weil dieses das Fundament von allen verüben ist / und heisset es hier in der Wahrheit: Vitium primæ Concoctionis, non corrigitur in secunda. Ja du darffst sicherlich glauben/ daß eben daher es komme/ daß die allermeisten in Erlernung der lateinischen Sprache so unglücklich gehalten werden / weil sie die fundamenta Constructionis verläumen / und sich darin nicht perfectioniren/ daß sie einen Habitum überkommen. Ein vernünftiger und getreuer Lehrer wird auch überdem dahin sehen/ daß er den Knaben durch lange Exercitia die Arbeit nicht schwer und verdieftlich mache/ und halte ich davor/ daß solches anfänglich durch simple formulen/ und nachgerade durch Exercitia von zwey / oder höchstens drey Periodis am besten geschehen könne. Wo- bey aber insonderheit zu observiren/ daß keine phrasen, welche gar zu weit von der Deutschen Sprache abgehen / anfänglich gebrauchet werden müssen.

Exem-

Exemplum Constructionis:

Also hat Gott die Welt geliebet | Daß er seinen eingebornen Sohn gab | Auf daß alle (die an ihn glauben) nicht verlohren werden | Sondern das ewige Leben haben mögen |

Unterricht:

Wenn dieser Periodus nach Inhalt der ersten Numer durchgelesen/ so zehle nach der andern Numer die Commata ab/ wie in dem Exempel an den Strichen zu sehen/ so findestu fünff Commata. Hier aber siehestu die Worte: Die an ihn glauben/ in ein parenthesis eingeschlossen/ zum Zeichen/ daß die vorhergehende Worte: auf daß alle/ kein völliges Comma ausmachen/ weil das Verbum fehlet/ und daß man um die Worte: die an ihn glauben/ herum gehen müsse/ da man findet: Nicht verlohren werden/ wodurch das Comma ergänzet wird/ und heisset: auf daß alle nicht verlohren werden.

Nun frage nach der dritten Numer, dich selbst/
Was heisset: Also/ Sic

Gott/ Deus

Ich liebe/ Diligo, dilexi, dilectum, diligere.

Die Welt/ Mundus

Daß/ Ut

Sein/ Suus, a, um

Eingebornen/ Unigenitus, a, um

Der Sohn/ Filius

auf daß/ ut

Alle/ ein jeder/ omnis, e

Die/ i.e. Welche/ Qui, quæ, quod

an/ in

Ihn/ a Nomin. Er/ Is, ea, id

Ich

Ich gläube/ credo, didi, ditum, dere
 Nicht / Non
 Ich werde verlohren /
 oder ich verderbe/ perco, perii, perire
 Sondern/ Sed
 Das Leben/ Vita
 Ewig/ aternus, a, um
 Ich habe/ Habeo, ui, itum, ere.

Nun suche nach der vierdten Numer, den Vocativum, welcher aber sich hier nicht befindet/ und deshalb auch nicht darff gesetzt werden.

Nach der fünfften Numer, suche die particulas, so findestu: Also / welches hier ein Adverbium intendendi ist / und heisset Sic.

Nun suche nach der sechsten Numer, das Verbum und besiehe es recht / so findestu: hat geliebet / und nach Anleitung dieser Grammatic p. 240. und 241. wirstu sehen/ daß das Wörtlein/ hat / hier ein Auxiliare ist/ und nur ein Zeichen vom Perfecto Indicativi Activi, und muß derothalben heißen: Dilexit, Er hat geliebet.

Nach der siebenden Numer fehlet hier das andere Verbum, welches vor sich selbst bedeutet / und darff also nicht gesetzt werden.

Nun nimm nach der achten Numer die Frage: Wörter zur Hand/ gebrauche sie / als eine Wunschel, Ruthe / und halte die erste Frage: Wer? zum Verbo, und sprich: Wer hat geliebet? so fället dir die Antwort in die Augen: Gott hat geliebet? Und weil nun Wer? ein Zeichen vom Nominativo ist / muß es heißen: Deus.

Die Frage: Wörter: Wessen? und Wem? können hier nicht angebracht werden/ weil keine Substantiva vorhanden/ worauf man sie appliciren könne.

So frage denn ferner / **Wen** / oder was hat er geliebet? So ist die Antwort abermahl klar: er hat geliebet die **Welt** / und muß also in *Accusativo* heißen: **Mundum**.

Wird also dieses erste Comma folgender gestalt stehen: **Sic Deus dilexit mundum.**

Das andere Comma heisset: **Daß** er seinen eingebornen Sohn gab.

Hier siehet die *Conjunctio* **daß** voran / und heisset *ut* / welche das *Verbum* in den *Conjunctivum* setzet.

Daß *Verbum* heisset: **Er gab** / welches ist das *Imperfectum* / und weil *ut* vorher gehet / muß es in *Conjunctivo* stehen: **daret**.

Der *Nominativus* **Er** / stecket hier im *Verbo* / und darff also nicht ausdrücklich gesetzt werden.

Nun frage: **Was** oder **Wen** gab er / so ist die Antwort: **den Sohn** / welches in *Accusativo* heisset: **Filium** / Und weil die Wörter / **seinen eingebornen** / *Adjectiva* sind / so müssen sie mit dem *Substantivo* **Sohn** in gleichen *Numero* / *Genere* / und *Casu* stehen / und muß also heißen: **Suum unigenitum**. Stehet also das andere Comma folgender massen: *ut filium suum unigenitum daret*.

Und also verfahre mit allen und jeden *Commatibus* bis zu Ende. Ich erinnere dich nochmahlen / laß dir anfangs die Mühe nicht verdriessen / sondern gedachte an den grossen Nutzen / den du daher haben kannst. Sey versichert / wenn du alle Tage nur vier *Commata* auf solche Weise machest / daß du in Zeit von einem viertel Jahre in der lateinischen Übersetzung es weiter bringen wirst / als ein ander in zehen Jahren / und wirst alsdenn diese Hülfs-Mittel eben so wenig gebruchen / so wenig ein Erwachsener eines Lauff-Wagens sich bedienet / welchen er doch in seiner Jugend nicht hat entbehren können.

RE-

REGULÆ SYNTACTICÆ GENERALES.

Reg. I.

Das Adjectivum muß allezeit mit dem Substantivo überein kommen in gleichem Genere, Numero, und Casu, als: Vir doctus, ein gelehrter Mann. Virtus pulcra, die schöne Tugend. Illud lignum, jenes Holz.

Nota: Durch das Adjectivum wird hier auch das Pronomen vieler Endung/ und Participium verstanden.

Reg. II.

Das Pronomen Relativum, Qui, Quæ, Quod, Is, ea, id, kommt zwar mit dem vorhergehenden Substantivo überein in gleichem Genere und Numero, aber nicht allezeit in Casu, als welcher von dem nachfolgenden Verbo regieret wird / als: Bona est res, quam Deus creavit. Das Ding ist gut / welches Gott erschaffen hat. Illum amat, qui virtutem amat. Denjenigen liebe / welcher die Tugend liebet.

Reg. III.

Das Pronomen Reciprocum Sui, Sibi, Se, wird im Lateinischen nur alsdenn gesetzt / wenn die Deutschen Wörter Sein / Ihr / Ihres auf den Nominativum sich beziehen / welcher in eben demselben Commate stehet / worin das Re-

Ec

cipro-

reciprocum beſindlich; Wiedrigensfalls wirds mit dem Genitivo Ejus, Illius, Eorum, Illorum, gegeben / als: Deus dedit filium suum, Gott hat seinen Sohn gegeben / Ut homines agnoscerent ejus amorem. Daß die Menschen seine Liebe erkennen sollten.

DE NOMINATIVO.

Reg. IV.

Der Nominativus wird zu einem Verbo Finito gesetzt / auf die Frage: Wer oder Was? als: Præceptor docet, der Lehrmeister lehret: Discipulus discit, der Schüler lernet.

Nota: Die Verba Sum, Fio, Forem, Evado, Existo, Manco, Nascor, haben vor und nach sich einen Nominativum, als: Christus est Redemptor, Christus ist ein Erlöser. Meus Frater sit doctior, Mein Bruder wird gelehrt. Quis foret inferior? Wer würde armseeliger seyn. Terra manet immobilis, Die Erde bleibet unbeweglich.

DE GENITIVO.

Reg. V.

Wenn zwey Substantiva in einem Commate beysammen stehen / die nicht von einerley Sache können gesagt werden / so stehet das letzte in Genitivo, als: Timor Dei, Die Furcht Gottes. Caput hominis, Der Kopff des Menschen.

Nota:

Nota: Wenn die Substantiva eines Commatis einerley Sache bedeuten / werden sie alle in einen Casum gesetzt / welches Appositio genennet wird / als: Cicero Consul Imperator & Orator fuit. Cicero ist ein Bürgermeister / Feldherr und Redner gewesen.

Reg. VI.

Die Nahmen der Städte Primæ und Secundæ Declinationis stehen auch in Genitivo auf die Frage: Wo? An welchem Orte? als: Habitat Lipsiæ, f. Halberstadii, Er wohnet zu Leipzig / oder / zu Halberstadt.

DE

D A T I V O.

Reg. VII.

Der Dativus wird gesetzt zu Verbis und Interjectionibus auf die Frage: Wem? als: Utile est mihi, Es ist mir nützlich. Væ tibi, Wehe dir.

Nota: (1) Einige Lateinische Verba, als Seqvor, Imitor, Juvo, Adjuvo, haben allezeit einen Accusativum bey sich / ob schon im Deutschen der Dativus stehet / als: Seqvere ME, Folge mir nach. Imitari aliquem, Einem nachfolgen.

(2) Hingegen die Verba: Parco, Benedico, Studeo, Persvadeo, Medeor, Nubo, ersodern einen Dativum, ohngeachtet daß im Teutschen der Genitivus oder Accusativus stehet / als: Parcere alicui, Eines schonen. Benedicere alicui, Einem segnen &c.

DE

ACCUSATIVO.

Reg. VIII.

Einen Accusativum nehmen zu sich alle Verba Activa, und Deponentia, auf die Frage

Ec 2

Wem

Wen? oder Was? als: Ama virtutem, liebe die Tugend. Hortamur amicum. Wir ermahnen den Freund.

REG. IX.

Die Nahmen der Städte/ Inseln/ wie auch Domus u. Rus stehen ohne Präposition im Accusativo, auf die Frage Wohin? Proficiscor Romam, Ich reise nach Rom. Rediit Domum, Er ist wieder nach Hause gekommen. Abiit Rus, Er ist aufs Feld gegangen. Pervenit Chersonesum. Er ist nach Chersones gekommen.

DE

A B L A T I V O.

REG. X.

Der Ablativus steht auf die Frage: Womit/ Wodurch/ Woran/ Auf was Weise/ Weshwegen/ und wie theuer 2c. und zwar ohne Präposition, als: Corrumperimur otio, wir werden verdorben durch Müßiggang. Promptus manu, Fertig mit der Faust. Ager pedibus, Krank an Füßen. Nota: Wenn durch den Ablativum eine Gesellschaft angezeigt wird/ so muß die Präpositio Cum hinzugesetzt werden als: Ivi cum patre, Er ist gegangen mit dem Vater.

REG. XI.

Die Nahmen der Städte Tertiæ Declinationis, wie auch Pluralis Numeri stehen in blossen Ablativo auf die Frage Wo? und Woher? als: Sum Carthagine, Ich bin zu Carthago. Studet Athenis, Er studiret zu Athen. Venit Roma, Er kömmt von Rom. Nota: Diesen folgen die Wörter Domus, Rus, Humus, auch nach / als: Venit domo, Rure, Surgit humo.

REG. XII.

Auf die Frage Wann? Zu welcher Zeit? steht der Ablativus, als: Factum est hoc die, Es ist geschehen an diesem Tage.

REG. XIII.

Die Verba, so einen Überfluß oder Mangel be-
deuten/ nehmen einen Ablativum zu sich.

Vergleichen Verba sind / Abundo, Redundo, Affluo, E-
geo, Indigeo, careo, vaco pro careo, als:
Abundare pecunia, Im Gelde Überfluß haben.

Urbs affluit eruditis hominibus, Die Stadt hat viel gelehrte
Leute. Egeo Consilio, Ich bedarff Rathes.

REG. XIV.

Die Deponentia Utor, Fruor, Fungor, Po-
tior, Vescor, Dignor, Nitor, Lætor und Glo-
rior ersodern einen Ablativum, als:

Uti libro, ein Buch gebrauchen.

Fungi munere, ein Amt verwalten.

Frui honore, Ehre genießen.

DE
CONJUNCTIVO.

REG. XV.

Alle Frage-Wörter wenn sie nicht gerade zu
fragen/ sondern zweifelhaftig stehen / ersodern ein
nen Coniunctivum, als:

Nescio, quis habeat, Ich weiß nicht/ wer es habe?

Dic, ubi fuerit, Sage / wo er gewesen?

REG. XVI.

Die Reden/ welche im Deutschen durch die
Wörter: Können/ mögen/ werden/ wollen/ pfle-
gen ausgedrucket zu werden / stehen im Lateini-
schen in Coniunctivo, als:

Cogita, quæ respondeas, Dencke/ was du könnenst antworten

Roget quis, es möchte jemand fragen.

Diceret, er würde sagen.

Ec 3

Qvid

Quid facerem: Was wollte ich thun?

Facile crediderim, Ich dürfte leichtlich glauben / oder ge-
glaubet haben.

Abeat, Er mag hingehen.

Nota: Hier erwege abermahl / was oben de Coniunctivis,
p. 236. und de Temporibus p. 240. seq. gesagt worden

REG. XVII.

Die Coniunctiones Si, Nisi, Qvod, Cum,
Licet und Qvamvis, nehmen öffters einen Con-
iunctivum zu sich / als:

Si hoc verum esset, Wenn dieses wahr wäre.

Nisi dixisses, wo du es nicht gesagt hättest.

Cum interrogaret, Als er fragte.

Licet ipse venias, Ob du schon selbst kommest.

REG. XVIII.

Die Coniunctiones Ut, Ne, Qvo, Qvin,
erfordern allezeit einen Coniunctivum, als:

Hortor te, ut discas, Ich ermahne dich / daß du lernest.

Fuge, ne capiaris, Fliehe / daß du nicht gefangen werdest.

Nemo dubitat, qvin Deus sit, Niemand zweiffelt / daß ein
Gott sey.

Nota: Weil die Knaben in Schulen zum öfftern nicht wis-
sen / ob sie Qvod oder Ut setzen sollen / so ist folgendes wohl
zu merken:

Wenn das Wörtlein Daß gesetzt wird / so siehet sol-
ches allemahl zwischen zwey Verbis inne / das eine gehet
vorher / das andere folgt / als: Ich sehe / daß du schreie-
best. Ich bitte / daß du kommest. Es begab sich /
daß er starb.

Nun urtheile / welches Verbum der Natur nach erst ge-
schiehet / das erste / oder letzte? Derothalben mercke folgen-
de Regeln:

(1) Wenn

gleich
als:
Hier
dit, u
gesche
so stat

schiel
Acco
bas, f
ben m
Audi

g
welch
ande
werd
fäng
&c. r
tigen

fan
tiv
fun
Nor

(1) Wenn das erste Verbum eher/ oder zu gleicher Zeit geschiehet/ als das Letzte/ so stehet Ut, als: Rogo, ut venias, Ich bitte / daß du kommest. Hier geschiehet das Bitten eher / als das Kommen. Accidit, ut moreretur, Es begab sich/ daß er starb. Hier geschehen beyde Verba zugleich / denn indem es sich begab/ so starb er / und in dem er starb / so begab sichs.

(2) Wenn aber das letzte Verbum eher geschiehet / als das erste / so stehet Qvod, oder der Accusativus cum Infinitivo, als: Video, qvod scribas, f. te scribere, Ich sehe / daß du schreibest. Schreiben muß eher geschehen/ sonst könnte ichs nicht sehen. Audio, qvod tu sis salvus, Ich höre / daß du gesund seyst. Gesund seyn gehet vorher / sonst hätte ich nichts davon gehöret.

Hierbey sind noch einige Cautelen in acht zu nehmen / welche nebst der Explication einiger dunklen Exempel im andern Theil de Syntaxi mit mehrern werden beygebracht werden / wohin es zu verspahren. Dieses ist vor die Anfänger genung / und dürfen sie sich mit den Verbis Sensuum &c. nicht plagen / sondern sich nur bey Zeiten zum vernünftigen Nachsinnen gewöhnen.

DE INFINITIVO.

REG. XIX.

Wenn zwey Verba ohne Conjunction zusammen kommen / so stehet das hinterste in Infinitivo, als: Cupio scire, Ich begehre zu wissen. Non possum credere, Ich kanns nicht glauben.

Nota: Das hintere Verbum ist/ welches nach der Construction hinter dem Verbo Finito stehen muß / als:

Credere non possum, heisset nach der Construction
Non possum credere.

Das übrige de Gerundio, Supino &c. ist vor die Anfänger zu schwer / und sollen dieselben anfangs billig damit versehenet bleiben / biß der Verstand zunimmt / weßhalben solches im andern Theil zu suchen.

DE PRÆPOSITIONIBUS.

REG. XX.

Die Præpositiones regieren ihre Casus, davon siehe oben de Præpositione.

REG. XXI.

In und Sub nehmen einen Accusativum zu sich / auf die Frage Wohin? (ad locum) als: In Palæstram descendere, Auf den Fecht-Platz treten. Sub aspectum cadere, Ins Gesicht fallen.

Aber auf die Frage: Worin? Worunter? werden diese Wörter mit dem Ablativo constructet / als: In hac miseriarum valle. Sub coelo, Unter dem Himmel.

CA-

CALENDARIUM ROMANUM.

APRILIS habet dies 30. Nonas 4.

1. Calendis Aprilis	16. Decimo sexto
2. Quarto } (ante) Nonas	17. Decimo quinto
3. Tertio } vel Nonarum	18. Decimo quarto
4. Pridie } Aprilis.	19. Decimo tertio
5. Nonis Aprilis.	20. Duodecimo
6. Octavo	21. Undecimo
7. Septimo	22. Decimo
8. Sexto } (ante) Idus	23. Nono
9. Quinto } vel Iduum	24. Octavo
10. Quarto } Aprilis.	25. Septimo
11. Tertio	26. Sexto
12. Pridie	27. Quinto
13. Idibus Aprilis } (ante)	28. Quarto
14. Decimo octavo } Calen-	29. Tertio
15. Decimo septimo } das vel	30. Pridie
	Calenda-
	rum Maji

(ante) Calendas vel Calendarum Maji.

MAJUS habet dies 31. Nonas 6.

1. Calendis Maji.	15. Idibus Maji.
2. Sexto } (ante) Nonas	16. Decimo Septimo
3. Quinto } vel Nonarum	17. Decimo sexto
4. Quarto } Maji.	18. Decimo quinto
5. Tertio	19. Decimo quarto
6. Pridie	20. Decimo tertio
7. Nonis Maji.	21. Duodecimo
8. Octavo	22. Undecimo
9. Septimo	23. Decimo
10. Sexto } (ante) Idus	24. Nono
11. Quinto } vel Iduum	25. Octavo
12. Quarto } Maji.	26. Septimo
13. Tertio	27. Sexto
14. Pridie	28. Quinto
	29. Quarto
	30. Tertio
	31. Pridie.

(ante) Calendas vel Calendarum Junii.

Ee 5

Typus

Typus Mensium Universalis.

DIES. mensis	Martius. Maius. Iulius. October.	Januar. Augustus. Decemb.	Aprilis. Junius. September November	Februar.
I.	Calendæ.	Calendæ.	Calendæ.	Calendæ.
II.	6	4	4	4
III.	5	3	3	3
IV.	4	Prid. Non.	Prid. Non.	Prid. Non.
V.	3	Nonæ.	Nonæ.	Nonæ.
VI.	Prid. Non.	8	8	8
VII.	Nonæ.	7	7	7
VIII.	8	6	6	6
IX.	7	5	5	5
X.	6	4	4	4
XI.	5	3	3	3
XII.	4	Prid. Id.	Prid. Id.	Prid. Id.
XIII.	3	Idus.	Idus.	Idus.
XIV.	Prid. Id.	19	18	16
XV.	Idus.	18	17	15
XVI.	17	17	16	14
XVII.	16	16	15	13
XVIII.	15	15	14	12
XIX.	14	14	13	11
XX.	13	13	12	10
XXI.	12	12	11	9
XXII.	11	11	10	8
XXIII.	10	10	9	7
XXIV.	9	9	8	6
XXV.	8	8	7	5
XXVI.	7	7	6	4
XXVII.	6	6	5	3
XXVIII.	5	5	4	Prid. Cal.
XXIX.	4	4	3	
XXX.	3	3	Prid. Cal.	
XXXI.	Prid. Cal.	Prid. Cal.		

Anni intercalaris Februario sunt 29. dies & 17. ante Cal. Mart.

VER-

VERSUS MEMORIALES.

Conjugia affines faciunt, confinia campi.
 Consumunt ventres; uterus parit; egerit alvius.
 Improba cantat anus, sed ventrem dejicit anus.
 Casside conde caput: capiuntur cassibus apri.
 Armus brutorum est, humerus ratione fruentum,
 Cedo facit cessi, cecidi cado, cado cecidi.
 Clava ferit, clavus firmat, clavisque recludit.
 Fert ancilla colum, penetrat res humida colum.
 Est cutis in carne; est detracta que corpore pellis.
 Cominus ense ferit, jaculo cadit eminus ipse.
 Fructus arboribus, fruges nascuntur in agris.
 Comædi scenam, comedones quærite coenam.
 Vir comis multos comites sibi jungit amicos.
 Confortes fortuna eadem; socios labor idem.
 Unum collegas efficit officium.
 Consulo te doctum, tibi consulo, dum tua curo,
 Sanguis in est venis, cruor est de corpore fusus.
 Deleo scripturam, cum flamma exstinguo lucernam.
 Vin tibi dicamus? cui carmina nostra dicamus.
 Fornix est arcus, sed fornax saxa perurit.
 Pistor habet furnum, fornace hypocausta calescunt.
 Se parat, ut pariat mulier, nec pareat ulli.
 Robustum fugio, fugientem sæpe fugavi.
 Vir generat, mulierque parit, sed gignit uterque.
 Gustat lingua cibum, qui bene-cunque sapit.
 Lacteo, lac sugo: lacto, lac præbeo nato.
 In sylvis lepores, in verbis quære lepores.
 Ad flumen ripas, ad mare littus habes.
 Sulcus agri lira est, dat lyra tacta sonum.
 Frontem dic capitis, frondem dic arboris esse.
 Deceptura viros pingit mala foemina malas.
 Mala mali malo meruit mala maxima mundo.
 Malo tamen pulcrum malo decerpere malum.
 Gibbus terga premit; cervicem struma molestat.
 Merx venit nummis, operantibus est data merces.

Moric

art.

R-

Morio moratur, quocunque sub axe moratur.
 Mulcet equos famulus, sed vaccas rustica mulget.
 Alas hirundo canit: nam hirudo: movetur arundo.
 Per quod quis peccat, per idem punitur & idem.
 Difficilis labor hic, sub cuius pondere labor.
 Non licet asse mihi, qui me non asse licetur.
 Vir Notus est spurius; Notus auster; Notus amicus.
 Opperior tardos, pannis operitur egenus.
 Ungula de brutis, reliquorum dicitur unguis.
 Os, oris loquitur, sed os, ossis, roditur ore.
 Pendere vult iustus, sed non pendere malignus.
 Pro reti & regione plaga est; pro verbere plaga.
 Populus est arbor, populus collectio gentis.
 Corpore robustum, sed dices pectore fortem.
 Scintilla est silicis caeli: caret igne favilla.
 Ne sit securus, qui non est tutus ab hoste.
 Sunt aetate senes, veteres vixere priores.
 Quae non sunt simulo, quae sunt, ea dissimulantur.
 Torris adhuc ardens, extinctus titio fiet.
 Tribula grana terit, tribuli nascuntur in agris.
 Prora prior, puppis pars ultima, at ima carina,
 Tergum hominis dorsum est, bellua tergo habet.
 Vallamus proprie castrum, sepimus ovile.
 Spondet vas vadis; at vas vasis continet escam.
 Merx nummis venit; venit huc aliunde profectus.
 Alga venit pelago, sed nascitur ulva palude.
 Qui sculpsit caelas, servans abscondita celat.

COGNATIONES.

Agnati patris, cognati matris habentur.
 Dic patruos, patris fratres Amitasque sorores.
 Frater Avunculus est, soror est Matertera matris.
 Quos generant Fratres natos, dices patruels.
 Sed consobrinos dic, quos peperere sorores.
 Quos soror & frater gignunt, dices Amitinos.
 Vir natae Gener est: Nurus autem foemina nati.
 Uxoris genitor socer est, socrusque genitrix.

Vitricus

Viricus haud æquus pater est, materque noverca.
 Ipse viri frater Levir: Uxor quoque fratris,
 Fratria: Glos uxor fratris, soror atque mariti.

Ætates hominum.

Infans (5) post puer (14) ac adolescens (25) tunc Juvenis,
 (35) vir (55)

Dicitur inde senex, postea decrepitus.

Quinque sensus hominum.

Gustus & olfactus, auditus, visio, tactus.

Nos aper auditu præcellit, aranea tactu,

Vultur odoratu, lynx visu, simia gustu.

Quatuor plagæ mundi.

Ortus & Occasus, Septentrio, Meridiesque.

Quatuor venti cardinales.

Asper ab axe ruit Boreas, furit Eurus ab ortu.

Auster amat medium solem, Zephyrusque cadentem.

Duodecim Ventorum Nomina.

Flat Subfolanus, Vulturus & Eurus ab ortu;

Circius occasum, Zephyrusque Favonius afflant;

E solis medio emergunt Notus, Africus, Auster:

Conveniunt Aquilo, Boreas, & Caurus ab urſa.

Quatuor anni tempora.

Ver, æstas, autumnus, hyems dominantur in anno,

Æstas a Geminis, Autumnus Virgine surgit:

Bruma Sagittifero, Ver Piscibus incipit esse.

Duodecim signa Zodiaci.

    
 Sunt Aries, Taurus, Gemini, Cancer, Leo,


 Virgo,
   
 Libraque, Scorpius, Arcitenens, Capricorn,

 
 Amphora, Pisces.

Sep-

Septem Planetæ.

1. Saturnus, ♄	5. Venus, ♀
2. Jupiter, ♃	6. Mercurius, ☿
3. Mars, ♂	7. Luna, ☾
4. Sol, ☉	

Versus

Post SIM SUM sequitur, pallida Luna subest.

Septem dies hebdomadis.

Dies Solis,	☉ der Sonntag.
Dies Lunæ,	☾ Montag.
Dies Martis,	♂ Dienstag.
Dies Mercurii,	☿ Mittwoch.
Dies Jovis,	♃ Donnerstag.
Dies Veneris,	♀ Freytag.
Dies (Saturni, Sabbathi,)	♄ Sonnabend.

Duodecim Menses Anni.

1. Januarius	der Jenner hat Tage	31
2. Februarius	Hornung/	28(29)
3. Martius	Mertz/	31
4. Aprilis	April /	30
5. Majus	May /	31
6. Junius	Brach-Monath/	30
7. Julius, (Quintilis)	Heu-Monath/	31
8. Augustus, (Sextilis)	August-Monath /	31
9. September	Herbst-Monath /	30
10. October	Wein-Monath /	31
11. November	Winter-Monath/	30
12. December	Christ-Monath.	31

Versus

Versus Vulgares.

Martius, Aprilis, Majus, sunt tempora veris.
 Aestatis sunt: Junius, Augustus, Juliusqve.
 Autumni: September & October atqve November.
 Sunt Hyemis: Januar, Februarius atqve December.

Alii de numero dierum cujusque mensis.

April ter denos, Jun. Septemberqve November.
 Uno plus reliqui, viginti Februus octo.

Versus de Calendario Romano.

Prima dies mensis cujusque est dicta Calendæ.
 Sex Nonas Majus, October, Julius & Mars
 Quattuor at reliqui; dabit Idus quilibet octo.
 Inde dies alios omnes die esse Calendas,
 Quos retro numerans dies a mense sequente,

Precatio pii & diligentis Scholastici.

OMnipotens, æterne & misericors Deus,
 Domine & Pater cœli & terræ, nos tui
 liberi oramus te, ut nobis tuam gratiam &
 Spiritum Sanctum largiaris, ut te & tuum di-
 lectum Filium Jesum Christum, Dominum &
 Salvatorem nostrum rectè cognoscamus, bo-
 nas quoque artes & lingvas rectè percipiamus
 & ad tuam gloriam & utilitatem Ecclesiæ in
 omni pietate & virtute adolescamus; No-
 stros item Parentes & Præceptores cum o-
 mnibus suis corpore & animo confirmes, pro-
 speres, custodias, & conserves, & nobis uni-
 versis & singulis veram & constantem fidem
 cum omnibus necessariis, & tandem beatum

ex hac vita discessum ex gratia concedas, propter tuum dilectum Filium, Dominum & Salvatorem nostrum IESum Christum, Amen.

Täglich Gebet eines frommen Schülers.

Almächtiger ewiger und barmherziger Gott/ Du Herr und Vater Himmels und der Erden / wir deine Kinder bitten dich / du wollest uns deine Gnade und Heiligen Geist verleihen/das wir dich und deinen lieben Sohn IESum Christum unsern Herrn und Heyland recht erkennen lernen / auch gute Künste und Sprachen recht fassen und studieren / und zu deinen Ehren und Ruh der Christenheit in aller Gottesfurcht und Tugend aufwachsen mögen. Du wollest auch unsere liebe Obrigkeit / Seelsorger / Eltern und Præceptores, samt den Jhrigen an Leib und Seele stärken/ segnen/behüten und erhalten/ und uns allerseits einen wahren beständigen Glauben/mit aller Nothdurfft / und endlich eine seelige Hinfahrt aus Gnaden verleihen / um deines geliebten Sohnes / unsers Herrn und Heylandes IESu Christi willen / Amen.

Vater Unser 2c. Ich gläube 2c.